

Schwerpunkt 6. Special-Olympics-Winterspiele

Ein grosser Erfolg auf ganzer Linie

Fazit Die Freude der Athleten schwappte auch auf alle anderen Beteiligten über. LOC-Präsident Leo Kranz, I. D. Prinzessin Nora und Brigitte Marxer (OK), zeigten sich begeistert.

VON MANUEL MOSER

Gute Laune ist definitiv ansteckend! Wer nach der Verabschiedung der Athleten gestern Nachmittag einen Blick in die Runde warf, konnte das kaum übersehen. Freudige Gespräche, lachende Gesichter und auch ein wenig Erleichterung konnten bei Athleten, Betreuern und Familienangehörigen beobachtet werden. Nicht verwunderlich also, dass auch OK-Mitglied und SOLie-Geschäftsführerin Brigitte Marxer, SOLie-Stiftungsratspräsidentin I. D. Prinzessin Nora und Leo Kranz, Präsident des Liechtenstein Olympic Committee (LOC), von den sechsten Winterspielen von Special Olympics Liechtenstein äusserst angetan waren.

Brigitte Marxer: «Ein Jahr haben wir daran gearbeitet, dass diese zwei Tag optimal ablaufen. Es hat, bis auf ein paar kleinere Verletzungen, alles sehr gut geklappt. Was mich als OK-Mitglied besonders freut, sind die zahlreichen positiven Rückmeldungen der anderen Nationen. Das zeigt, dass wir alles richtig gemacht haben. Besonders eindrücklich war für mich in diesem Jahr die Eröffnungsfeier mit den akrobatischen Einlagen am Eisturm und der Fackelabfahrt der Skilehrer. Das war ein sehr emotionaler und feierlicher Auftakt. In Erinnerung bleiben werden mir aber natürlich auch die schönen Momente mit den Athleten und Trainern. Zu beobachten, mit welcher Begeisterung diese Personen dabei sind, ist einfach phänomenal. An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank an all die



Strahlten: LOC-Präsident Leo Kranz und I.D. Prinzessin Nora. (Foto: Zanghellini)

freiwilligen Helfer aussprechen. Ohne deren Einsatz hätte so eine Veranstaltung nie durchgeführt werden können.»

I.D. Prinzessin Nora: «Es war wirklich eine ganz tolle Veranstaltung. Es hat alles bestens geklappt, und auch das Wetter hat mitgespielt. Das Team von Special Olympics Liechtenstein ist wie eine grosse Familie. Wenn man das sieht, bereitet einem das eine grosse Freude. Bisher habe ich nur positives Feedback bekommen, und es freuen sich alle, wenn sie in zwei Jahren wieder zu uns kommen können. Veranstaltungen von Special Olympics sind natürlich immer sehr aussergewöhnlich - ein Anlass mit tollen Athletinnen und

Athleten und einer grandiosen Stimmung. Was mir imponiert, ist, wie der Sport gelebt wird. Genau so sollte es sein.»

LOC-Präsident Leo Kranz: «Es ist immer wieder schön, solche Anlässe miterleben zu können. Es war ein riesiges Erlebnis, und alles war super organisiert. Alle Helfer haben an einem Strang gezogen, das ist wirklich sensationell. Was mich besonders freut, sind die vielen Komplimente der Gäste. Die Stimmung hier war einmal mehr einfach ansteckend. Was diese Athleten uns geben, ist eindrücklich, und ich empfehle jedem, mal an so einem Anlass dabei zu sein. Es ist wirklich eine Bereicherung.»

RESULTATE

Ski alpin, Super G - Novice

Division M1: 1. Georg Verginer (ITA) 23,68 Sekunden.
Division M2: 1. Lorenzo Holzer (AUT) 24,40. - **Ferner:** 7. Fiona Pfeiffer (LIE) 27,37. 8. Ernst Sele (LIE) 0:28,14.
Division M3: 1. Florian Daimer (GER) 27,68. - **Ferner:** 2. Sonja Hämmerle (LIE) 28,09. 6. Lea Pfiffner (LIE) 31,64.
Division M4: 1. Pedro Gonzalez (SUI) 27,72.
Division M5: 1. Alexander Marxer (LIE) 33,82. - **Ferner:** 3. Janette Matt (LIE) 38,64. 5. Sarah Hehli (LIE) 51,09.
Division M6: 1. Pauline Deschaepmeester (BEL) 40,52. - **Ferner:** 4. Nethanel Näscher (LIE) 50,44. - **Disqualifiziert:** Lisa Althof (LIE).
Division M7: 1. Maximilian Hartmann (LIE) 54,87.

Ski alpin, Super G - Advanced

Division F1: 1. Jasmin Heim (AUT) 32,93. - **Ferner:** 7. Nadja Hagmann (LIE) 39,08.
Division F2: 1. Nadia Klotz (ITA) 38,40.
Division F3: 1. Aline Lathion (SUI) 43,51.
Division F4: 1. Kathrin Schäfer (GER) 52,46.
Division M1: 1. Joel Seiler (LIE) 30,48. - **Ferner:** 4. Andreas Meile (LIE) 31,52. 7. Pascal Bächli (LIE) 32,62.
Division M2: 1. Manuel Volgger (ITA) 32,18.
Division M3: 1. Peter Blaas (ITA) 35,43.
Division M4: 1. Rogier Blaas (NED) 35,21.
Division M5: 1. Dres Michel (SUI) 39,06.
Division M6: 1. Michael Ellecosta (ITA) 44,43.
Division M7: 1. Darius Langenhahn (LIE) 45,88. - **Ferner:** 3. Dorian Locher (LIE) 48,03.
Division M8: 1. Max Bender (GER) 47,66. - **Ferner:** 2. Lukas Foser (LIE) 49,69. 6. Marco Triet (LIE) 1:22,87.
Division M9: 1. Markus Bartl (GER) 1:00,86.
Division S1: 1. Cyrill Bauer (SUI) 51,54.

Ski alpin, Riesenslalom - Novice

Division M1: 1. Georg Verginer (ITA) 48,71 Sekunden.
Division M2: 1. Karolina Huber (GER) 50,23. - **Ferner:** 2. Fiona Pfeiffer (LIE) 53,37.
Division M3: 1. Sonja Hämmerle (LIE) 56,60. - **Ferner:** 3. Ernst Sele (LIE) 58,27. 6. Lea Pfiffner (LIE) 1:11,27.
Division M4: 1. Simone Kneringer (AUT) 1:01,72 Minuten. - **Ferner:** 5. Alexander Marxer (LIE) 1:12,75.
Division M5: 1. Albin Ramaj (GER) 1:06,09. - **Ferner:** Janette Matt (LIE) 1:30,41.
Division M6: 1. Isaline Grubenmann (SUI) 1:16,91. - **Ferner:** 2. Sarah Hehli (LIE) 1:26,45.
Division M7: 1. Elise Georges (LUX) 1:32,36.

Ski alpin, Riesenslalom - Advanced

Division F1: Jasmin Heim (AUT) 1:18,95 Minuten.
Division F2: 1. Nadja Hagmann (LIE) 1:22,89.
Division F3: 1. Kelly Toex (LUX) 1:46,49.
Division F4: 1. Tamara Zraggen (SUI) 59,69 Sekunden.
Division M1: 1. Joel Seiler (LIE) 1:07,03. - **Ferner:** 3. Andreas Meile (LIE) 1:08,60.
Division M2: 1. Jonas Hoch 1:13,66. - **Ferner:** 2. Pascal Bächli (LIE) 1:13,93.
Division M3: Markus Grameiser (AUT) 1:17,50.
Division M4: 1. Dario Madonna (SUI) 1:25,12.
Division M5: 1. Lucas de Jong (NED) 1:26,07. - **Ferner:** 5. Patrick Gabathuler (LIE) 1:34,07.
Division M6: 1. Pascal Langwieder (GER) 1:32,97. - **Ferner:** 4. Darius Langenhahn (LIE) 1:40,82.
Division M7: 1. Pascal Haller (SUI) 1:27,36. - **Ferner:** 2. Dorian Locher (LIE) 1:44,43.
Division M8: 1. Maximilian Lenzen (GER) 2:00,85.
Division M9: 1. Alessandro Bonato (SUI) 2:09,42. - **Ferner:** Marco Triet (LIE) 2:39,71.

Langlauf, 500 Meter

Division 1: 1. Alexander Raggl (AUT) 4:15,90 Minuten.
Division 2: 1. Wolfgang Bitschi (AUT) 5:30,70. - **Ferner:** 4. Simon Fehr (LIE) 6:55,60.
Division 3: 1. Carina Egli (SUI) 9:04,70. - **Ferner:** 3. Christina Ritter (LIE) 12:19,00.

Langlauf, 1 Kilometer

Division 1: 1. Matthias Mislik (LIE) 3:56,70 Minuten.
Division 2: 1. Martin Gmeiner (AUT) 4:55,30.
Division 3: 1. Martina Marxer (LIE) 5:48,10. - **Ferner:** 7. Marie Lohmann (LIE) 6:50,40.
Division 4: 1. Carmen Oehri (LIE) 7:04,20. - **Ferner:** 3. Stephanie Ritter (LIE) 7:21,10.
Division 5: 1. Wolfgang Bitschi (AUT) 7:57,40.
Division 6: 1. Simon Fehr (LIE) 10:18,90.
Division 7: 1. Carina Egli (SUI) 12:48,50.

Langlauf, 3 Kilometer

Division 1: 1. Erika Kälin (SUI) 9:03,40 Minuten. - **Ferner:** 2. Matthias Mislik (LIE) 10:00,60.
Division 2: 1. Tobia Kostner (ITA) 10:45,90.
Division 3: 1. Jürgen Bonner (AUT) 12:57,60. - **Ferner:** 6. Martina Marxer (LIE) 15:06,10.
Division 4: 1. Bernd Faymonville (BEL) 14:43,50. - **Ferner:** 3. Carmen Oehri (LIE) 15:25,70. 4. Marie Lohmann (LIE) 15:42,80. 6. Stephanie Ritter (LIE) 17:34,00.
Division 5: Carlo Stocker (SUI) 17:11,80.

Alle Resultate auf www.specialolympics.li

IMPRESSIONEN VON DEN SECHSTEN WINTERSPIELEN



Stephanie Ritter freut sich über ihre Silbermedaille. (Fotos: Michael Zanghellini)



Auch bei Matthias Mislik kennt der Jubel keine Grenzen.



Die Skicracks carvten wie Weltcupstars um die Tore.



Marie Lohmann zeigte auf der Loipe ihr ganzes Können.



LOC-Präsident Leo Kranz waltet an der Medaillenzeremonie seines Amtes.



Sorgten im Verbund mit den Athleten für Stimmung: Die Tresner Moschtgügeler.

Gemeinsame Feier

Am Unterhaltungsabend wurde getanzt und gelacht

TRIESEN Nachdem die rund 190 Athletinnen und Athleten der Winterspiele am ersten Wettkampftag alles gegeben hatten, trafen sie sich am Samstagabend im Triesner Saal, um gemeinsam zu feiern. Organisiert wurde der Abend bereits zum sechsten Mal von der Gruppe AGIL (Arbeitsgruppe Industrielernde Liechtenstein). Alle Sportler aus den acht teilnehmenden Ländern wurden von den jungen Lehrlingen aufs Herzlichste in ihren Landessprachen begrüsst.

Lobende Worte von Prinzessin Nora

Neben einem Abendessen konnte man an der Kennidi-Bar bunte alkoholfreie Cocktails geniessen. Bevor das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet wurde, überraschte die Vaduzer Guggamusik «Törmleguger» die Gäs-

te. Diese liessen sich gleich von den Pauken und Trompeten mitreissen und machten kräftig mit. Brigitte Haas (LIHK) lobte den Einsatz der Lehrlinge für diesen besonderen Anlass, und I.D. Prinzessin Nora betonte in ihrer Ansprache, wie wertvoll es ist, «dass sich gerade auch die jungen Menschen in unserer Gesellschaft für unsere Mitmenschen mit besonderen Bedürfnissen einsetzen. Gerade die Tatsache, dass wir alle verschieden sind und jeder etwas anders ist, macht es aus, dass gemeinsame Erlebnisse zu etwas Besonderem werden.»

Als schliesslich die Tanzmusik einsetzte, gab es kein Halten mehr. In nert kürzester Zeit war die Bühne im Triesner Saal voll. Ausgiebig und voller Freude wurde gemeinsam bis zum Ende der Feier getanzt. (pd)



Im Triesner Saal herrschte ausgezeichnete Stimmung. (Foto: ZVG)